

3616 Kilogramm CO₂ eingespart

812/10 ✓

FNP 30.11.20

BAD VILBEL Georg-Büchner-Gymnasium nimmt erfolgreich an Schulradeln teil

134 Schüler, Lehrer und Eltern haben in diesem Jahr für das Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) am Stadtradeln in Bad Vilbel und am gleichzeitig stattfindenden Schulradeln teilgenommen. Insgesamt 24601 Kilometer wurden hierbei erradelt und damit über drei Tonnen CO₂ eingespart. Schulleiter Carsten Treber war erneut als »Stadtradelstar« mit von der Partie und bekam für diesen Einsatz nun ein Geschenk vom Ersten Stadtrat, Sebastian Wysocki, überreicht, teilt die Stadt mit.

Schulleiter hat Auto abgeschafft

»Im vergangenen Jahr hat Carsten Treber seinen Autoschlüssel bei uns abgegeben, damit er in den drei Wochen Stadtradeln gar nicht in Verlegenheit kommt, mit dem Auto zu fahren. Mittlerweile hat er das Auto komplett abgeschafft und fährt nur noch mit dem Rad. Eine geeignetere Person als Stadtradelstar gibt es wohl

kaum«, bedankt sich Wysocki für den Einsatz. In diesem Jahr legte Treber während der drei Wochen 682 Kilometer zurück und leistete somit einen starken Beitrag zum Ergebnis des GBG.

Schüler Moritz Knauer fährt 891,1 Kilometer

Das Gymnasium war damit erneut Gesamtsieger der Bad Vilbeler Stadtradelwertung und steigerte sein Ergebnis aus dem vergangenen Jahr noch einmal um fast 1000 Gesamtkilometer. »Wir freuen uns riesig, dass wir unser ohnehin schon gutes Ergebnis aus dem vergangenen Jahr noch einmal steigern konnten. In diesem Jahr traten zudem erstmals einzelne Klassen in Untergruppen gegeneinander an, was sicherlich viele noch einmal anspornte, noch mehr Kilometer in die Pedale zu treten«, freut sich Treber.

Der Schüler mit den meisten Kilometern war der Sechstklässler Moritz Knauer, der sage und



Erster Stadtrat Sebastian Wysocki (links) überreicht dem Schulleiter des Georg-Büchner-Gymnasiums und Stadtradelstar, Carsten Treber, das Stadtradelgeschenk, eine Sattelstasche.

FOTO: PRIVAT

schreibe 891,1 Kilometer auf dem Fahrrad zurücklegte. Die beste Klasse waren die »30 Öko-Tanten«

der Klasse 5d mit 3645,4 Kilometern.

Als Stadtradelstar bekam Treber nun von Sebastian Wysocki ein Geschenk überreicht. Natürlich passend zum Thema etwas für sein Fahrrad, nämlich eine Gepäcktasche. »Carsten Treber beweist, dass man seine Alltagswege mit dem Rad zurücklegen kann und füllt damit den Zweck des Stadtradelns im ganzen Jahr mit Leben. Ich bin mir sicher, dass er dabei auch von den Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur der Stadt Bad Vilbel profitiert. Ich würde mich sehr freuen, wenn er ein Vorbild für viele Bad Vilbeler ist und weitere Personen ihre Alltagswege vermehrt mit dem Rad zurücklegen würden«, erklärt Wysocki.

Treber bedankte sich für das Geschenk, aber auch für die Möglichkeit der Teilnahme am Stadtradeln. Er freut sich schon auf die nächste Ausgabe im Jahr 2021. Ein genauer Termin für die nächste Aktion steht noch nicht fest. red